



---

Netzwerk Verkehrssicherheit Brandenburg  
NEWSLETTER - AUSGABE September 2010

---

### **Liebe Akteure der Verkehrssicherheitsarbeit in Brandenburg, sehr geehrte Damen und Herren!**

Nach vorläufigen Angaben der Polizei setzte sich auch im ersten Halbjahr 2010 die positive Entwicklung der Unfallstatistik im Land Brandenburg fort. So sank die Zahl der Verletzten um 12 Prozent und die der tödlich Verunglückten sogar um 19 Prozent. Die Gesamtzahl der Unfälle hingegen stieg um circa 8 Prozent. Eine intensive Verkehrssicherheitsarbeit ist in Brandenburg deshalb auch in Zukunft von großer Bedeutung.

In diesem Newsletter berichten wir unter anderem über eine Aktion des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs und über das neue Online Quiz der Kampagne „Lieber sicher. Lieber leben“. Wir informieren Sie über rote Mützen zum Schulanfang und natürlich haben wir auch wieder aktuelle Termine für Sie.

Viel Spaß beim Lesen wünschen Ihre Netzwerker

Maren Born, Nadine Städter und Siegrid Hahn



Netzwerk Verkehrssicherheit  
Brandenburg

- 
- 1. Blick in andere Bundesländer / Nationen**
  - 2. Aus den Landkreisen**
  - 3. Lesens- und Sehenswertes rund um die Verkehrssicherheit**
  - 4. Termine / Hinweise**

## 1. Blick in andere Bundesländer / Nationen

### „Ghost bikes“ - Geisterräder



Foto: Oli Born

Ein „ghost bike“ oder „ghostcycle“ (deutsch: Geisterrad) ist ein weiß angestrichenes Fahrrad, das als Mahnung und Erinnerung an, durch Fahrzeuge, verletzte oder getötete Radfahrer aufgestellt wird. Die Fahrräder werden in der Nähe der Unfallorte angeschlossen und gelten insbesondere als Hinweis für Autofahrer, sich rücksichtsvoll gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern zu verhalten. Die Idee für die Geisterräder stammt aus den USA, wo das erste „ghost bike“ im Oktober 2003 in St. Louis, Missouri aufgestellt wurde. Inzwischen findet man die weißen Räder weltweit in über 30 Städten. In Berlin

wurde das erste „ghost bike“ nach einem tödlichen Fahrradunfall im Jahr 2007 an der Kreuzung Ostseestraße und Greifswalder Straße im Bezirk Pankow aufgestellt. Kurze Zeit später verunglückte an der gleichen Stelle ein weiterer Radfahrer. Im Jahr 2009 wurden vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) im Rahmen der Aktion "Geisterräder" gleich elf Mahräder für die im Jahr 2008 verunglückten Fahrradfahrer aufgestellt. Zu diesen gehörte auch eine erst 14 Jahre alte Radfahrerin, die am Tempelhofer Damm, in Höhe Oberlandstraße, von einem LKW überrollt wurde, als sie vom Gehweg auf die Straße wechseln wollte. Leider werden die aufgestellten Mahräder häufig aus Unwissenheit entfernt oder gestohlen. Weitere Informationen zu den Geisterrädern finden Sie im Internet unter: [fahrrad.wikia.com/wiki/Ghost\\_bike](http://fahrrad.wikia.com/wiki/Ghost_bike)

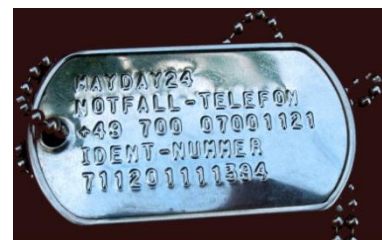


Foto: Oli Born

### „mayday24“ – Die Notfall-Hotline



Kinder und Jugendliche besitzen häufig keinen Ausweis. Wenn sie beispielsweise im Straßenverkehr verunglücken und nicht mehr ansprechbar sind, ist eine zeitnahe Information an die Eltern nicht möglich. Auch gesundheitsrelevante Daten wie Allergien oder die Blutgruppe können Kinder im Notfall dem Rettungspersonal nicht mitteilen. Deshalb wurde von Veit Dammann, der selbst betroffener Vater einer solchen Situation war, die Notfall-Hotline „mayday24“ gegründet. Nach der Registrierung und der Zahlung eines Jahresbeitrages erhält man eine Plakette, die zum Beispiel als Schlüsselanhänger oder an einer Halskette getragen werden kann. Auf dieser Plakette stehen die Nummer der Hotline und eine Identifikationsnummer, unter der bei „mayday24“ bis zu fünf Telefonnummern sowie gesundheitsrelevante Daten hinterlegt werden können. Hat ein verunglücktes Kind eine solche Plakette bei sich, kann der Rettungsdienst oder die Polizei die Daten bei der Hotline abrufen und sofort die Eltern informieren. Bei einer Registrierung bis zum 30. September 2010 ist der Dienst im ersten Jahr für Schulanfänger kostenlos. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite [www.mayday24.de](http://www.mayday24.de).



## 2. Aus den Landkreisen

### „Forum und Netzwerk Verkehrssicherheit“ auf dem BRANDENBURG-TAG 2010



Wie im Newsletter August angekündigt, fand am 4. und 5. September 2010 der BRANDENBURG-TAG in Schwedt statt. Das Motto des Festes lautete „Rendezvous in Schwedt. Adler trifft Pipeline!“. Das Forum und das Netzwerk



Verkehrssicherheit präsentierten sich gemeinsam mit anderen Akteuren unter dem Zertifikat der Weltgesundheitsorganisation „Safe Region - Sicheres Brandenburg“. Zahlreiche Besucher nutzten die Informationsangebote der Aussteller rund um das Thema „Sicherheit“.



### Brandenburgs Schulanfänger fallen im Straßenverkehr auf!



Im Jahr 2009 verunglückten in Brandenburg mehr als 3700 Kinder und Jugendliche auf dem Schulweg. Damit sie in der Zukunft besser geschützt sind, erhalten die Schulanfänger in jedem Jahr rote Mützen mit reflektierenden Streifen. Dadurch sind die Kinder auf ihrem Schulweg, besonders im Dunkeln, besser zu sehen. Finanziert wird die Aktion vom Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft und von DEKRA Automobil GmbH. Der Minister für Infrastruktur und Landwirtschaft, Jörg Vogelsänger, und der Leiter der Dekra-Niederlassung Cottbus, Gunnar Michler, übergaben die Mützen am 21. August 2010 persönlich an die Schulanfänger der Carl-Blechen-Grundschule in Cottbus. Die anderen Schulen erhalten die Mützen über die ehrenamtlichen Helfer der örtlichen Verkehrswachten. Wichtig ist, dass die Kinder die Mützen zur eigenen Sicherheit auch tragen. Deshalb ist der Erfolg der Aktion maßgeblich von der aktiven Unterstützung der Eltern und Lehrer abhängig. Als Ergänzung zu den Mützen erhalten alle Schulanfänger „Blinkis“ (Reflektoren) von der Unfallkasse.

## Neues Quiz mit Lena und Hannes



Die Kampagne „Lieber sicher. Lieber leben.“ des Landes Brandenburg hat mit Unterstützung des „Netzwerk Verkehrssicherheit“ für die Zielgruppe der Acht- bis Dreizehnjährigen ein neues Verkehrsquiz erarbeitet. Unter dem Motto „Lena & Hannes erkunden ihren Schulweg“ können Kinder und Jugendliche auf der Internetseite der Kampagne [www.liebersicher.de](http://www.liebersicher.de) fünf Fragen rund um das Thema „Verkehrssicherheit“ beantworten und dabei tolle Preise gewinnen.

### 3. Lesens- und Sehenswertes rund um die Verkehrssicherheit

#### „Fahrradhelm macht Schule“



Bereits im Juni haben wir über den Start der bundesweiten Kampagne „Fahrradhelm macht Schule“ berichtet, die von der Deutschen Verkehrswacht initiiert wurde. Ziel der Aktion ist es, Schüler und ihre Eltern von der Wichtigkeit des Helmtragens zu überzeugen. Heute möchten wir Ihnen die zur Kampagne gehörende Internetseite als „lesenswert“ vorstellen, da sie seit dem Start umfangreich weiterentwickelt wurde. Auf der Seite [www.fahrradhelm-macht-schule.de](http://www.fahrradhelm-macht-schule.de) findet man zahlreiche Informationen zur Aktion und zum Thema „Fahrradhelm“. Außerdem gibt es einen Blog, Umfragen für Schüler und Lehrer, einen Film zum Thema und ein Gewinnspiel. Sehr bewegend sind die Schilderungen über Schicksale von Kindern, die bei einem Unfall schwere Kopfverletzungen erlitten. Ein Fahrradhelm hätte diese möglicherweise verhindert! Wenn man selbst ein Erlebnis zum Thema „Fahrradhelm tragen“ hatte, kann man dieses unter der Rubrik „Deine Geschichte“ schildern und schließlich gibt es auch noch einen jugendlich spritzigen Fahrradhelm-Song zum Mitsingen.

### 4. Termine / Hinweise

#### 100. Truckerstammtisch im A 10 Center Wildau



Der Verkehrsdienst der Polizei im Schutzbereich Dahme-Spreewald lädt am 12. September zum 100. Truckerstammtisch auf dem Parkplatz des A10 Centers in Wildau ein. In der Zeit von 10 bis 16 Uhr gibt es viele Aktionen, Informationen und Diskussionen rund um das Thema: „LKW- und Busverkehr“. Das Angebot umfasst unter anderem Fahrzeugpräsentationen der Hersteller, einen LKW-Abstandssimulator und die Vorstellung von LKW- Öko- und Sicherheitstrainings. Weiterhin werden Unfalldarstellungen und Vorführungen zum Thema „Ladungssicherung“ gezeigt. Das Truckerfest ist ein echter Familientag zum Mitmachen für kleine und große Trucker. Jeder kann seine Fähigkeiten im Verkehrsparcours oder im Rettungs- und Fahr Simulator testen und sich anschauen, wie eine Fahrerkabine von Innen aussieht. Für die Jüngsten gibt es eine Hüpfburg und die Möglichkeit, im LKW mitzufahren. Außerdem ist jeder Besucher dazu aufgerufen, Blut zu spenden. Schauen Sie doch einfach mal vorbei, beim 100. Truckerstammtisch! Der Eintritt ist frei.

## **Großer Verkehrssicherheitstag für Kinder in Senftenberg**

---



Am 17. September 2010 lädt die Kreisverkehrswacht Oberspreewald-Lausitz e.V. zu einem großen Verkehrssicherheitstag für Kinder nach Senftenberg ein. Eröffnung ist um 9 Uhr in der Niederlausitzhalle (Rudolf-Harbig-Straße). Mit Spiel und Spaß sollen Kinder an diesem Tag verkehrssicheres Verhalten lernen und üben. Aber auch für Eltern gibt es zahlreiche Informationen rund um das Thema „Verkehrssicherheit“. Unter anderem werden Demonstrationen mit einem Kindergurtschlitten vorgeführt und beim Helmtest wird die Notwendigkeit des Helmtragens veranschaulicht. Natürlich wird auch das Maskottchen der Verkehrswacht „Siggi Sicher“ mit vor Ort sein und die ca. 500 angemeldeten Kinder im Rollerparcours und beim Malen unterstützen.

## **Landesausscheid „Bester Radfahrer 2010“**

---

Am 18. September 2010 findet ab 9 Uhr auf dem Verkehrsübungsplatz der Verkehrswacht Potsdam (Zum Bahnhof Pirschheide 7) der diesjährige Landeswettbewerb „Bester Radfahrer“ statt. Die Schirmherrschaft hat der Minister für Bildung, Jugend und Sport Holger Rupprecht übernommen. Gäste sind herzlich willkommen!

## **Aktionswoche „Zu Fuß zur Schule“**

---



Der 22. September 2010 ist weltweit der „Zu Fuß zur Schule“ -Tag. An diesem Tag werden Kinder Eltern, Lehrerinnen und Lehrer aufgefordert, zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule zu kommen. Der Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD) und das Deutsche Kinderhilfswerk e.V. richten aus diesem Grund gemeinsam vom 22. September bis 01. Oktober 2010 eine Aktionswoche zu diesem Thema aus, an der sich Schulklassen aber auch Kitas beteiligen können. Wer mitmachen möchte, meldet sich einfach auf der Internetseite [www.zu-fuss-zur-schule.de](http://www.zu-fuss-zur-schule.de) an und erhält viele tolle Tipps mit Vorschlägen zum Nachmachen. Durchgeführte Aktionen, die sich zum Beispiel mit den Themen „Bewegung ist gesund“, „Die Umwelt freut sich“ oder auch „Der sichere Schulweg“ befassen, können auf der Internetseite dokumentiert werden. Unter allen Projekten werden zehnmal 100 Euro für die Klassenkasse verlost. Außerdem werden die tollsten Ideen im Flyer oder auf dem Aktionsposter „Zu Fuß zur Schule“ 2011 vorgestellt.

## **Allgemeines zum Newsletter:**

---

### **Haftungsausschluss**

Die Mitarbeiter des „Netzwerk Verkehrssicherheit“ des Landes Brandenburg haben den Newsletter mit großer Sorgfalt erstellt. Alle Inhalte sind zur allgemeinen Information bestimmt und stellen keine geschäftliche, rechtliche oder sonstige Beratungsdienstleistung dar.

Das „Netzwerk Verkehrssicherheit“ übernimmt keine Gewähr und haftet nicht für etwaige Schäden materieller oder ideeller Art, die durch Nutzung der Informationen verursacht werden, soweit sie nicht nachweislich durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit verschuldet sind.

Für die Inhalte von verlinkten Internetseiten ist das „Netzwerk Verkehrssicherheit“ nicht verantwortlich. Für die Angebote Dritter wird keine Haftung übernommen.

### **Impressum**

Der Newsletter ist kostenfrei und erscheint monatlich. Für weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte an die regionalen Netzwerker:

Region Nord/West	Siegurd Hahn	Tel.: 03301-706535	<a href="mailto:netzwerk-brandenburg@ivs-ok.com">netzwerk-brandenburg@ivs-ok.com</a>
Region Nord/Ost	Maren Born	Tel.: 03301-706534	<a href="mailto:netzwerk-oranienburg@ivs-ok.com">netzwerk-oranienburg@ivs-ok.com</a>
Region Süd	Nadine Städter	Tel.: 0355-1215919	<a href="mailto:netzwerk-cottbus@ivs-ok.com">netzwerk-cottbus@ivs-ok.com</a>

Für Anregungen oder Kritik bitten wir um eine Mail an eine der oben genannten Adressen.

IVS Institut für Verkehrssicherheit gGmbH  
Burgwall 15  
16727 Oberkrämer OT Vehlefan  
[www.ifk-vehlefan.de](http://www.ifk-vehlefan.de)